



Baden-Württemberg.de

📅 13.02.2020

INNOVATION

Auftakt zum Landeswettbewerb „RegioWIN 2030“



© Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Im Rahmen des Landeswettbewerbs RegioWIN 2030 werden Regionen im Land gesucht, die Zukunftsstrategien entwickeln und Leuchtturmprojekte im Bereich Innovation und Nachhaltigkeit umsetzen wollen. Bewerbungsschluss ist am 30. Oktober 2020.

Anknüpfend an den großen Erfolg des Landeswettbewerbs „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“ (RegioWIN) lobt das Land auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 einen Wettbewerb um Mittel aus dem [Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung \(EFRE\)](#) aus.

Regionale Strategie- und Entwicklungsprozesse

„In einer global vernetzten Welt kann Innovationsförderung nicht von einzelnen Akteuren alleine und isoliert umgesetzt werden. Mit dem Wettbewerb RegioWIN verzahnen wir die innovationspolitischen Ebenen von Europäischer Union (EU), Land und Regionen und nutzen die geballte regionale Vorort-Kompetenz, um Innovations- und Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen“, sagte Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**.

„Mit dem 2013 gestarteten RegioWIN-Wettbewerb ist es uns gelungen, regionale Strategie- und Entwicklungsprozesse systematisch und flächendeckend in Gang zu bringen“, so die Ministerin. Die Förderung sogenannter Leuchtturmprojekte sei mit der Prämierung eines regionalen Entwicklungskonzeptes verbunden gewesen. Die Erarbeitung dieses Konzepts im Dialog mit den relevanten regionalen Partnern und Akteuren habe gewährleistet, dass die darin enthaltenen strategischen Ziele und Maßnahmen auch tatsächlich zum Stärken-Schwächen-Profil einer Region passten.

Vergangene Förderperiode war ein voller Erfolg

Auf diese Weise hatten 527 kommunale Akteure zusammen mit 987 Unternehmen, Hochschulen und Verbänden in 14 Regionen rund 190 Projekte zur weiteren Entwicklung ihrer Region mit einem geschätzten Investitions- und Ausgabevolumen von 660 Millionen Euro konzipiert. „Die vergangene Förderperiode war ein voller Erfolg. Es sind tragfähige Netzwerkstrukturen entstanden, die maßgeblich dazu beitragen, die regionale Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationskraft im Land nachhaltig zu stärken. Jetzt gilt es, mit dem neuen Wettbewerb daran anzuknüpfen“, so die Ministerin.

„Mit **RegioWIN 2030** sind wir bestens aufgestellt, um im Zusammenspiel von EU, Land und Regionen die Chancen aus dem internationalen Innovationswettbewerb und der Energiewende optimal für Baden-Württemberg zu nutzen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen sich dazu erneut alle Regionen des Landes mit den Stärken und Schwächen eines von ihnen definierten funktionalen Raumes auseinandersetzen. Ziel ist es, Zukunftschancen und Transformationsherausforderungen zu identifizieren und eine Zukunftsstrategie in Form eines Regionalen Entwicklungskonzeptes zu erarbeiten. Neben der Erarbeitung des Konzeptes sollen die Regionen auch Projekte mit regionaler Hebelwirkung einreichen, sogenannte Leuchtturmprojekte, die zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes beitragen. Im Fokus der Projekte muss dabei eine ausgeprägte Innovations- und Nachhaltigkeitsorientierung stehen. Die Leitplanken hierfür wurden mit der Innovationsstrategie des Landes festgelegt. Die Themen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Industrie 4.0, nachhaltige Mobilität, Gesundheitswirtschaft, Ressourceneffizienz und Energiewende sowie nachhaltige Bioökonomie sind dort als zentrale Zukunfts- und Wachstumsfelder definiert.

Landeswettbewerb „RegioWIN 2030“

Bewerbungsschluss ist am 30. Oktober 2020. Die Bewertung der regionalen Entwicklungskonzepte und der Leuchtturmprojekte erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Für die prämierten Leuchtturmprojekte kann eine 40-prozentige Förderung aus dem EFRE in Höhe von mindestens 100.000 Euro und maximal fünf Millionen Euro pro Projekt beantragt werden. Zusätzlich ist vorgesehen, einen Zuschuss aus Landesmitteln von 20 Prozent der förderfähigen Kosten zu gewähren.

Der Landeswettbewerb „RegioWIN 2030“ wird unter Federführung des Wirtschaftsministeriums in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsministerium und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz durchgeführt.

Informationsveranstaltungen

Im Rahmen von vier regionalen Veranstaltungen haben alle interessierten Akteure die Möglichkeit, sich darüber hinaus vertieft über den Landeswettbewerb zu informieren:

Stuttgart

Dienstag, 3. März 2020, 13:30 bis 16 Uhr
Haus der Wirtschaft (Bertha-Benz-Saal)
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Karlsruhe

Mittwoch, 11. März 2020, 13:30 bis 16 Uhr
Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Miltner-Saal)
Schlossplatz 4-6
76131 Karlsruhe

Tübingen

Mittwoch, 18. März 2020, 13:30 bis 16 Uhr
Regierungspräsidium Tübingen (Raum E09)
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Freiburg

Donnerstag, 19. März 2020, 13:30 bis 16 Uhr
Regierungspräsidium Freiburg (Raum Ortenaukreis)
Bissierstraße 7
79098 Freiburg

[EFRE-Programm Baden-Württemberg: „RegioWIN 2030“](#)

[Wirtschaftsministerium: Innovationsstrategie des Landes](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/auftakt-zum-landeswettbewerb-regiowin-2030-1/?cHash=4f558a585a22816055f3d54be9d3eae0&type=98>